

# *präg*e frisch

Journal für Münzsammler



## Münzprogramm 2017

Mit neuer Münze mit Polymerring und einer exklusiven 50-Euro-Goldmünze



Im Porträt:  
Georg Mann

## 20-Euro-Sammlermünze „125. Geburtstag Otto Dix“



Bundesamt  
für zentrale Dienste und  
offene Vermögensfragen



VFS  
Offizielle Verkaufsstelle  
für Sammlermünzen der  
Bundesrepublik Deutschland



Dr. Thomas Dress, Vizepräsident des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

## Liebe Leserin, lieber Leser,

auch wenn Sie dachten, Sie kennen das Münzprogramm 2017 bereits, wird Sie die Vorschau in dieser prägefrisch-Ausgabe überraschen. Das Bundesministerium der Finanzen hat kürzlich entschieden, das Jubiläumsjahr der Reformation nicht nur mit der 20-Euro-Sammlermünze „500 Jahre Reformation“ und der 100-Euro-Goldmünze „Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg“ aus der Reihe „UNESCO Welterbe“ zu begehen, sondern zusätzlich im Mai eine 50-Euro-Goldmünze herauszugeben. Diese Münze mit dem Motiv „Lutherrose“ sowie die weiteren Goldmünzen stellen wir Ihnen in der zweiten Ausgabe 2017 im Detail vor. Dann erhalten Sie auch das entsprechende Bestellformular.

Ein weiterer Höhepunkt ist die zweite 5-Euro-Sammlermünze mit Polymerring, der viele von Ihnen gespannt entgegensehen dürften, weil sich schon die erste Ausgabe dieser innovativen Münze besonders großer Beliebtheit erfreute. Der Polymerring der neuen Münze mit dem Motiv „Tropische Zone“ wird rot schimmern! Diese Münze ist das erste Motiv der fünfteiligen Serie „Klimazonen der Erde“. Die Details dazu gibt es in der nächsten Ausgabe.

Alle Informationen zum Münzprogramm 2017 – darunter natürlich auch die Motive der neuen 20-Euro-Sammlermünzen in Sterlingsilber – haben wir auf den Seiten 6 bis 8 für Sie zusammengefasst. Auf den Seiten 4 und 5 präsentieren wir Ihnen die letzte 20-Euro-Sammlermünze 2016 „125. Geburtstag Otto Dix“.

Herzlichst, Ihr

Dr. Thomas Dress

## News rund um die Sammlermünze

Die 20-Euro-Sammlermünze „175 Jahre Deutschlandlied“ wurde am 26. August auf Helgoland offiziell vorgestellt. Dort verfasste 1841 August Heinrich Hoffmann von Fallersleben das „Lied der Deutschen“. Werner Gatzer, Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen, überreichte Erstprägungen der Münze im Rahmen einer Festveranstaltung auf dem Nordseeplatz mit einem vielseitigen kulturellen Rahmenprogramm.

+++++

Bei dem diesjährigen Tag der offenen Tür im Bundesfinanzministerium am 27. und 28. August 2016 war der Andrang am VfS-Stand groß. Die Ausstellung zum Münzprogramm stieß auf großes Interesse bei den Besuchern.



+++++

Die Bestellfrist für die neue Serie der 5-Euro-Sammlermünzen „Klimazonen der Erde“ beginnt mit der Eröffnung der World Money Fair 2017. Einzel- und Abonnement-Bestellungen können dann über den Internetshop, telefonisch oder mit dem Bestellformular in der ersten prägefrisch-Ausgabe 2017 erteilt werden. Die Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt – so lange der Vorrat reicht.

+++++

**Portoanpassung:** Zum 1. Januar 2017 passt die VfS aufgrund veränderter Paketgebühren ihre Versandkosten an. Der Preis für Pakete mit persönlicher Übergabe („eigenhändig“) reduziert sich von 7,00 Euro auf 6,30 Euro. Der Preis für DHL-Pakete bis zu einem Warenwert von maximal 55 Euro steigt von 4,86 Euro auf 5,12 Euro (jeweils mit Rechnungsversand und abhängig von der Steuerpflicht des Produkts einschließlich der jeweiligen Umsatzsteuer).

## Inhaltsverzeichnis

<b>PORTRÄT</b>	
Gestalter der Nelly-Sachs-Münze: Georg Mann	3
<b>AKTUELL</b>	
20-Euro-Sammlermünze: „125. Geburtstag Otto Dix“	4
Im Überblick: Das Münzprogramm 2017	6
<b>SERVICE</b>	
Kinderseite: Der Bundesadler	9
Münzangebot: Gedenkmünzenset „Sachsen“, Kursmünzensätze	10
Münzangebot: 20-Euro-Sammlermünzen 2016	11
Goldmünzen: Offizielle Termine	12

## Messetermine 2017

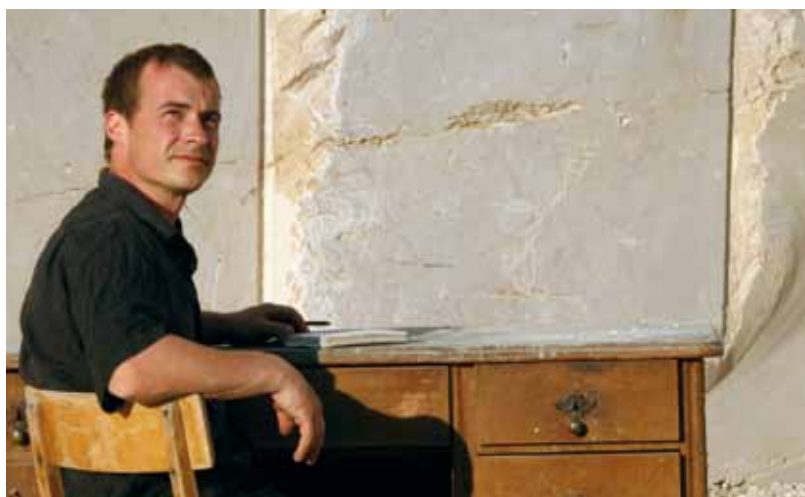
**Messetermine (Auswahl):** Die VfS und die fünf deutschen Prägestätten werden 2017 an folgenden Messen mit ihrem Gemeinschaftsstand „Die Münzen der Bundesrepublik Deutschland“ teilnehmen:

- 03. – 05. Februar World Money Fair Berlin
- 4./5. März Numismata München
- 16./17. September Stuttgarter Münzenmesse

Stand: Oktober 2016

# An Münzen sein Können messen

Georg Mann versteht sich als „Reisebildhauer“. Daher inspirierte ihn das Gedicht „Kommt einer von ferne“ zu seinem Entwurf für die Münze „125. Geburtstag Nelly Sachs“. An der Münzgestaltung reizen ihn das Format, die vielen Einschränkungen und die Beidseitigkeit des Werks.



Wer Georg Mann begegnen möchte, muss mitunter weite Strecken zurücklegen. Vor Kurzem war er wieder einmal sieben Wochen lang unterwegs, um zum Beispiel an der tschechischen Grenze oder in einem Steinbruch bei Salzburg zu arbeiten. Letztes Jahr ging es drei Monate nach Neuseeland.

Die Bezeichnung „Reisebildhauer“ hat sich Georg Mann daher selbst verliehen. „Reisen und Kunst hängen für mich eng zusammen. Bei beidem kann und muss man ständig seinen Horizont erweitern. Mir ist es wichtig, über die Grenzen zu gehen“, erklärt er. Es verwundert also nicht, dass Georg Mann nicht nur in Deutschland, sondern auch in Großbritannien, Spanien, Polen, Lettland, den USA, Neuseeland und Österreich an Symposien und Ausstellungen beteiligt war.

Geboren wurde der Künstler 1976 im Vogtland. Nach einer Ausbildung zum Steinmetz studierte er Bildhauerei in Halle an der Saale. Dort findet man auch einige seiner Werke im öffentlichen Raum, wie den „Kleinen Beruhiger“ an der Stadtmauer oder die Keramikfigur „Saulus“ in der Pauluskirche.

„Ich bin sehr offen für alle Medien und Materialien – das gleicht für mich auch einer Reise.“ So findet man in seinem Werk Holz, Stein, Metall, Glas, Kera-

mik, aber auch Zeichnungen und Videos. Zur Münze kam Georg Mann über die Medaille, an die er schon an der Kunsthochschule herangeführt wurde. „Wenn man Auflage und Verbreitung bedenkt, ist eine Münze riesig. Ich kann andere Arbeiten noch so groß machen, das Ausmaß einer Münze erreiche ich nicht“, sagt er. Ihn fasziniert an der Münze die Beidseitigkeit, „und dass es ein unglaubliches Maß an Einschränkungen gibt. Dass ich dann viele Dinge, die mir in den Sinn kommen, nicht machen darf, ist eine große Herausforderung.“

Doch der Reiz, bei Einhaltung aller Regeln dennoch etwas Neues zu wagen, hat dem Künstler auch so manche Prämierung verwehrt. „Ich denke, es lag lange Zeit an meinen sehr speziellen Bundesadlern, für die ich meist Tadel geerntet habe – zu lustig, zu asymmetrisch, zu merkwürdig.“ Erst bei der 20-Euro-Silbermünze „125. Geburtstag Nelly Sachs“ habe er sich dann eng am Adler des Bundespräsidenten orientiert – und prompt den ersten Platz belegt. „Ich war dennoch maßlos überrascht und hätte es kaum für möglich gehalten“, so Mann.

## Annäherung an Nelly Sachs

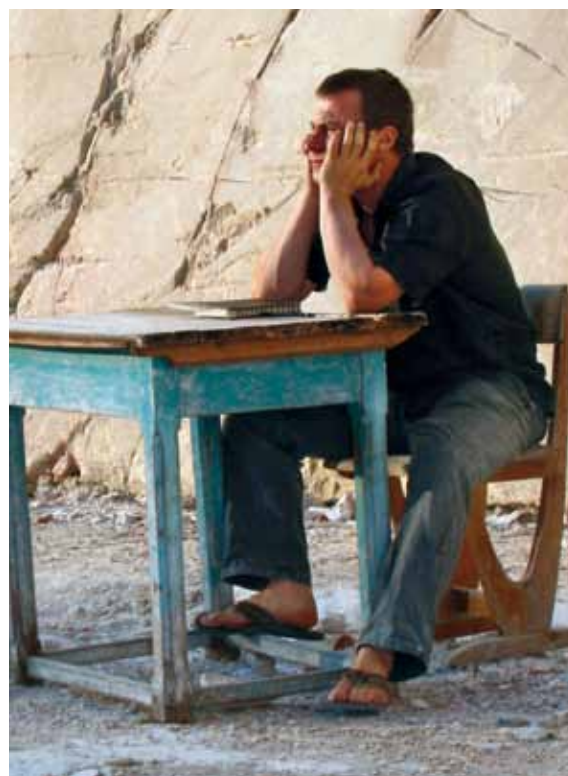
„Das Schicksal von Nelly Sachs als Exilantin und die Lektüre ihrer Werke hat

mich bei der Arbeit an dem Münzentwurf stark inspiriert. Ich hoffe, dass mir mit der Gestaltung der Bildseite eine nachvollziehbare Übersetzung ihres Werkes gelungen ist, das bei aller Schwere, bei all dem Verzagen und Mahnen auch viel Schönheit und Hoffnung birgt“, erklärt der Künstler. Ein Zitat von Nelly Sachs – „... (Ich) will, dass man mich gänzlich ausschaltet – nur eine Stimme, ein Seufzer für die, die lauschen wollen“ – habe ihn dazu bewogen, kein Porträt der Schriftstellerin in den Entwurf miteinzubeziehen.

„Da ich selbst so viel unterwegs bin, hat mich das Gedicht ‚Kommt einer von ferne‘ besonders berührt. Dennoch hatte ich vermutet, dass der Entwurf zu extrem sein würde, und mich daher sehr über die Prämierung gefreut.“

Bald will Georg Mann auch seine erste eigene Goldmedaille prägen. Das Gold dafür hat er eigens – „mit dem Goldfieber infiziert“, wie er sagt – gesammelt und nachhaltig abgebaut.

**Den Steinbruch am Untersbergmassiv in der Nähe von Salzburg besucht Georg Mann fast jedes Jahr.**



Porträt von Otto Dix,  
entstanden um 1953



OTTO DIX (1891–1969)

## Meister der Neuen Sachlichkeit

Die letzte 20-Euro-Sammlermünze des Jahres 2016 ist dem Maler und Zeichner Otto Dix gewidmet, der in diesem Jahr 125 Jahre alt geworden wäre. Das Motiv vereint Abbild und Werk des Künstlers.

Otto Dix wurde Ende des 19. Jahrhunderts in Untermhaus, heute ein Stadtteil von Gera, geboren und kam durch seinen Cousin, einen Kunstmaler, früh mit der Malerei in Berührung. Nach einer Lehre zum Dekorationsmaler begann er im Alter von 19 Jahren das Kunststudium in Dresden.

Dix erweist sich schon bald als genauer Beobachter seiner Umwelt, scheut dabei aber auch nicht die direkte Konfrontation mit dem Zeitgeschehen. Er meldet sich 1915 freiwillig zur Front. Sei-

ne Werke sind weit ins nächste Jahrzehnt stark von der Kriegsteilnahme geprägt. Nach dem Krieg folgt ein intensives dadaistisches Schaffen, doch schon Anfang der 1920er-Jahre geht Dix zu einer nüchtern beschreibenden „Neuen Sachlichkeit“ über. Diesem Stil werden seine bekanntesten Werke zugerechnet. Seine Motive bewegen sich im Spannungsfeld zwischen Krieg und dem Berliner Großstadtleben im Varieté und in Nachtclubs, denn nach einigen Jahren in Düsseldorf siedelt Dix nach Berlin über. 1928 en-

steht das Triptychon „Großstadt“ und um 1930 das ebenso markante Triptychon „Der Krieg“ – zwei der bekanntesten Werke, die von der Thematik her nicht unterschiedlicher sein könnten.

### Als „entartete“ Kunst diffamiert

Die Karriere des Künstlers schreitet voran. Dix übernimmt eine Professur in Dresden und wird 1931 ordentliches Mitglied der Preußischen Akademie der Künste. Doch zwei Jahre später ist er einer der ersten Künstler, der von den Na-



**MOTIV:** „125. Geburtstag Otto Dix“

**KÜNSTLER:** Friedrich Brenner, Diedorf

**AUSGABETERMIN:** 3. November 2016

**PRÄGESTÄTTE:** Karlsruhe (G)

**MASSE:** 18 g

**DURCHMESSER:** 32,5 mm

**MATERIAL:** Sterlingsilber (Ag 925)

**RANDSCHRIFT:** DU MUSST ALLES SELBER SEIN !

**NOMINAL:** 20 Euro

**AUFLAGE:** Spiegelglanz limitiert auf max. 170.000 Stück (einschl. der Münzen für das Jahresetz; Stempelglanz: ca. 938.000 Stück

tionalsozialisten aus seinem Lehramt entlassen und aus der Akademie wieder ausgeschlossen wird. Seine Werke werden als „entartete Kunst“ in verschiedenen Ausstellungen diffamiert. Über 250 seiner Arbeiten werden beschlagnahmt, die meisten davon in die Schweiz versteigert, einige auch verbrannt.

Dix zieht sich aus Dresden an den Bodensee zurück und widmet sich der Landschaftsmalerei. Viele seiner Spätwerke sind christlich geprägt. 1959 er-

Als Vorlage für seinen Entwurf nutzte Friedrich Brenner das „Moderne Tanzpaar“, das wie viele Werke die Goldenen Zwanziger Jahre thematisiert.



hält er das Große Bundesverdienstkreuz. Es folgen in den 1960er-Jahren zahlreiche Ausstellungen, Ehrungen und Preise in beiden Teilen Deutschlands. 1969 stirbt Dix nach einem Schlaganfall in Singen am Bodensee und wird im benachbarten Hemmenhofen, wo sich seit 1936 der Hauptwohnsitz der Familie befand, beigesetzt.

#### Bildseite vereint mehrere Elemente

Zwölf Künstler reichten Entwürfe für die Münze ein, die allesamt ein Konterfei des Malers zeigten. Das Relief auf der Bildseite von Friedrich Brenner aus Diedorf zeichnet sich dadurch aus, dass es das Porträt des Künstlers in virtuoser Collage mit einem bildnerischen Zitat eines Hauptmotivs seines Schaffens und seiner Signatur verbindet. Neben

einem Selbstporträt von Otto Dix mit grimmigem Blick und Zigarette zwischen den nach vorn geschobenen Lippen erkennt man eine Szene aus dem Gemälde „Modernes Tanzpaar“, das sich im Buchenheim Museum in Bernried am Starnberger See befindet.

„Dadurch entsteht eine Komposition, die in gewisser Weise das Montageprinzip von Dix und die Virulenz seines Frühwerks in einer neuen künstlerischen Sprache widerspiegelt“, schrieb dazu das Preisgericht. „In ihrer grafischen Strenge erscheint die Wertseite zunächst als Kontrast zur Bildseite. Bei näherer Betrachtung aber finden sich in der flächigen Aufteilung, in der Typografie und in einzelnen grafischen Elementen gelungene Bezüge. Der Adler präsentiert sich in würdiger Gestalt.“

## Werke von Otto Dix mit eigenen Augen sehen

Das Geburtshaus von Otto Dix steht in Gera am Mohnplatz direkt neben der Marienkirche. Anlässlich des 100. Geburtstags des Malers wurde es 1991 zu einem Kunstmuseum, dem Otto-Dix-Haus. Es beherbergt zahlreiche Zeichnungen und Gemälde des Künstlers, ist aber zur Zeit wegen Bauarbeiten geschlossen. Die Wiedereröffnung ist für den 2. Dezember 2016, den 125. Geburtstag des Künstlers, geplant. Den bedeutendsten Bestand findet man allerdings im Kunstmuseum Stuttgart, wo beispielsweise das Triptychon „Großstadt“ zu bewundern ist. Das bekannte Triptychon „Der Krieg“ befindet sich in der Galerie Neue Meister der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Auch international wird der Maler ausgestellt – beispielsweise im Musée National d'Art moderne Centre Georges Pompidou in Paris.



## JAHRESPROGRAMM

# 2017 bietet überraschende Neuheiten



**Das offizielle Münzprogramm der Bundesrepublik Deutschland bietet im kommenden Jahr einige Überraschungen. Nicht nur wird dem Wunsch der Sammler entsprochen, eine weitere innovative Münze mit Polymerring herauszugeben, die 5-Euro-Sammlermünzen starten sogar eine bis 2021 laufende Serie. Außerdem erscheint zusätzlich zum regulären Münzprogramm im Mai eine 50-Euro-Goldmünze anlässlich des 500. Jahrestags der Reformation.**

**B**eim Münzprogramm 2017 steht das Thema Reformation im Mittelpunkt. Das 500-jährige Jubiläum der kirchlichen Erneuerungsbewegung, die 1517 mit den Thesen Martin Luthers ihren Anfang nahm, wird mit gleich drei Münzen geehrt: Zunächst im April mit der 20-Euro-Sammlermünze „500 Jahre Reformation“ aus Sterlingsilber, dann Ende Mai mit der 50-Euro-Goldmünze „Lutherrose“ und schließlich im Oktober. Denn dann setzt die 100-Euro-Goldmünze „Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg“ die Serie zu den UNESCO-Welterbestätten in Deutschland fort.

Dennoch könnten die Motive der drei Münzen kaum unterschiedlicher sein.

Für die Silbermünze wurde ein Entwurf von Patrick Niesel ausgewählt, der ein Porträt Martin Luthers mit Fragmenten aus dessen 95 Thesen vereint.

Die 50-Euro-Goldmünze zeigt mit der Lutherrose, mit der Martin Luther ab 1530 seinen Briefe siegelte, ein Symbol der evangelisch-lutherischen Kirchen. Nennwert und Masse dieser Münze sind in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland bisher einmalig.

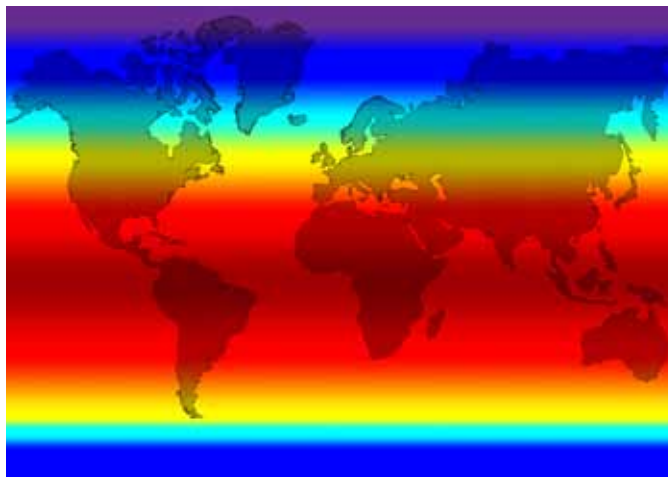
Bei der 100-Euro-Goldmünze stehen natürlich die Monumente im Mittelpunkt, die zum UNESCO-Welterbe erklärt wurden. Das von Bastian Prillwitz entworfene architektonische Ensemble vereint wichtige mit Martin Luther und

der Reformation im Zusammenhang stehende Gebäude aus beiden Städten – darunter die beiden Häuser in Eisleben, in denen Luther geboren wurde bzw. verstarb sowie die Schlosskirche mit der weltberühmten Thesentür und die Stadtkirche Wittenbergs.

### **Serien werden fortgesetzt**

Die Serie „Heimische Vögel“ wird 2017 mit dem Motiv „Pirol“ fortgesetzt, einem eher seltenen Singvogel.

Die vorletzte 2-Euro-Gedenkmünze in der Serie zu den deutschen Bundesländern ehrt „Rheinland-Pfalz“. Der Siegerentwurf von Künstler Frantisek Chochola aus Hamburg zeigt die Porta Nigra



Links: Die 20-Euro-Goldmünzenserie „Heimische Vögel“ wird mit dem Pirol fortgesetzt. Oben: Auch die innovative 5-Euro-Sammlermünze erscheint demnächst in Serie – zum Thema „Klimazonen der Erde“.

in Trier in einer charakteristischen Außenansicht. Die Münze ist natürlich auch Teil der Kursmünzenserie 2017, die wir Ihnen auf Seite 11 dieser prägefrisch-Ausgabe im Detail vorstellen.

#### Polymermünzen wechseln Farbe

Viele Sammler wird es freuen zu hören, dass für die innovative 5-Euro-Sammlermünze ab 2017 die Serie „Klimazonen der Erde“ vorgesehen ist – von der „Tropischen Zone“ bis zur „Polaren Zone“. Die Farbzuordnung der Polymerringe erfolgt entsprechend den vorherrschenden klimatischen Verhältnissen der einzelnen Zonen anhand der Temperatur-Farbskala: von heiß (rot) bis kalt (violett). So ist für die Ausgabe „Tropische Zone“

im Jahr 2017 ein lichtdurchlässiger roter Polymerring vorgesehen. Jede der fünf Münzstätten Deutschlands wird die Münze mit einem Polymerring in einem anderen Rotton prägen. Die Gesamtauflage der Münze soll 2,3 Millionen Stück betragen, davon 300.000 Stück in der Sammlerqualität Spiegelglanz.

#### Neue Motive in Sterlingsilber

Natürlich gibt es abgesehen von der bereits erwähnten Münze zur Reformation noch vier weitere 20-Euro-Sammlermünzen in Sterlingsilber. Das Jahr beginnt mit der Ausgabe der Serie „Grimms Märchen“. Für das Motiv der Münze „Bremer Stadtmusikanten“ wurde ein Entwurf von Elena Gerber ausge-

wählt, die bereits die Rotkäppchen-Münze gestaltete. Im Mai erscheint dann die Münze „50 Jahre Deutsche Sporthilfe“. Die Stiftung fördert seit einem halben Jahrhundert Spitzensportler mit nahezu ausschließlich privaten Mitteln. Dabei wurden bisher über 409 Millionen Euro für die Förderung von jungen Talenten und Spitzenathleten aufgewendet.

Im Juli wird die Münze „Laufmaschine von Karl Drais 1817“ ausgegeben. Der badische Erfinder Karl Drais erfand vor 200 Jahren das Fahrrad. Den Abschluss des Sammlerjahres bildet im Oktober eine Münze zu Ehren von Johann Joachim Winckelmann, ein deutscher Archäologe, Antiquar und Kunstschriftsteller.

## Zwei wahre Schätze im neuen Münzprogramm

Das Münzprogramm 2017 überrascht die Sammler mit zwei absoluten Neuheiten: Die 5-Euro-Sammlermünze erscheint mit einem roten Polymerring! Das Motiv zum Thema „Tropische Zone“ stand bei Drucklegung dieses Magazins noch nicht fest. Außerdem gibt das Bundesfinanzministerium zum 500. Jubiläum der Reformation zusätzlich zum regulären Münzprogramm eine 50-Euro-Goldmünze (Abbildung links) heraus. Alle weiteren Münzen finden Sie auf der nächsten Seite.



#### 50-EURO-GOLDMÜNZE „Lutherrose“

**KÜNSTLER:** Adelheid Fuss

**AUSGABETERMIN:** 24. Mai 2017

**PRÄGESTÄTTEN:** Berlin (A), München (D), Stuttgart (F), Karlsruhe (G), Hamburg (I)

**MASSE:** 7,78 g

**DURCHMESSER:** ca. 20 mm

**MATERIAL:** Feingold (999,9 Au)

**MÜNZRAND:** geriffelt



#### INNOVATIVE 5-EURO-MÜNZE „Tropische Zone“

**KÜNSTLER:** noch offen

**AUSGABETERMIN:** Frühjahr 2017

**PRÄGESTÄTTEN:** Berlin (A), München (D), Stuttgart (F), Karlsruhe (G), Hamburg (I)

**MASSE:** 9 g

**DURCHMESSER:** ca. 27,25 mm

**MATERIAL:** Bimetall Cu/Ni-Legierung, Polymer

**RANDSCHRIFT:** noch offen

**2-EURO-GEDENKMÜNZE**

Serie „Bundesländer – Rheinland-Pfalz“

**KÜNSTLER:** Frantisek Chochola, Hamburg (Bildseite)**AUSGABETERMIN:** 3. Februar 2017**PRÄGESTÄTTEN:** Berlin (A), München (D), Stuttgart (F), Karlsruhe (G), Hamburg (J)**MASSE:** 8,5 g**DURCHMESSER:** 25,75 mm**MATERIAL:** Bimetall**RANDSCHRIFT:** EINIGKEIT UND RECHT UND FREIHEIT**20-EURO-SAMMLERMÜNZE**

„Bremer Stadtmusikanten“ aus der Serie „Grimms Märchen“

**KÜNSTLERIN:** Elena Gerber, Berlin**AUSGABETERMIN:** 9. Februar 2017**PRÄGESTÄTTE:** Hamburg (J)**RANDSCHRIFT:** ETWAS BESSERES ALS DEN TOD FINDEST DU ÜBERALL**20-EURO-SAMMLERMÜNZE**

„500 Jahre Reformation“

**KÜNSTLER:** Patrick Niesel, Schwaig**AUSGABETERMIN:** 6. April 2017**PRÄGESTÄTTE:** Berlin (A)**RANDSCHRIFT:** HIER STEHE ICH, ICH KANN NICHT ANDERS**20-EURO-SAMMLERMÜNZE**

„50 Jahre Deutsche Sporthilfe“

**KÜNSTLER:** Adelheid Fuss, Geltow**AUSGABETERMIN:** 4. Mai 2017**PRÄGESTÄTTE:** München (D)**RANDSCHRIFT:** LEISTUNG. FAIRPLAY. MITEINANDER.**20-EURO-GOLDMÜNZE**

Heimische Vögel: „Pirrol“

**KÜNSTLER:** Frantisek Chochola, Hamburg (Bildseite)**AUSGABETERMIN:** 22. Juni 2017**PRÄGESTÄTTEN:** Berlin (A), München (D), Stuttgart (F), Karlsruhe (G), Hamburg (J)**MASSE:** 3,89 g**DURCHMESSER:** 17,5 mm**MATERIAL:** Feingold (999,9 Au)**MÜNZRAND:** geriffelt**20-EURO-SAMMLERMÜNZE**

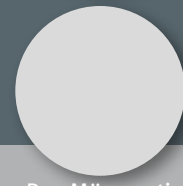
„Laufmaschine von Karl Drais 1817“

**KÜNSTLER:** Friedrich Brenner, Diedorf**AUSGABETERMIN:** 13. Juli 2017**PRÄGESTÄTTE:** Karlsruhe (G)**RANDSCHRIFT:** 200 JAHRE ZWEIRADPRINZIP**100-EURO-GOLDMÜNZE**

UNESCO-Welterbe: „Luthergedenkstätten Eisleben und Wittenberg“

**KÜNSTLER:** Bastian Prillwitz, Berlin**AUSGABETERMIN:** 2. Oktober 2017**PRÄGESTÄTTEN:** Berlin (A), München (D), Stuttgart (F), Karlsruhe (G), Hamburg (J)**MASSE:** 15,55 g**DURCHMESSER:** 28 mm**MATERIAL:** Feingold (999,9 Au)**MÜNZRAND:** geriffelt**20-EURO-SAMMLERMÜNZE**

„200. Geburtstag Johann Joachim Winckelmann“

**KÜNSTLER:** noch offen**AUSGABETERMIN:** 12. Oktober 2017**PRÄGESTÄTTE:** Stuttgart (F)**RANDSCHRIFT:** noch offen

Das Münzmotiv stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

# Der König der Lüfte als Wappentier



Seit 1950 ist der Adler das Wappentier der Bundesrepublik Deutschland. Wie er genau aussieht bleibt aber größtenteils den Künstlern überlassen, die ihn – beispielsweise für die Wertseite einer Sammlermünze – entwerfen.

## Hallo Münzschatzsucher,

1999 wurde dieser Bundesadler als Logo der Bundesbehörden eingeführt.



die Ursprünge des Adlers als Wappentier lassen sich bis in die Anfänge des Heiligen Römischen Reiches verfolgen. Der Adler war auf Königswappen und fast allen Schildern von Reichsfürsten abgebildet.

Auf manchen Abbildungen streckt der Adler seine Zunge heraus, dahinter steckt eine sehr alte Tradition. So werden Tiere in Wappen immer wehrhaft dargestellt. Sie sollten so wirken, als könnten sie sich gut verteidigen. Der Adler etwa scheint einen Schrei auszustößen. Und zwar einen Schrei, der anderen Angst einjagen soll.

Der künstlerischen Darstellung des Bundesadlers ist ein breiter Spielraum gegeben worden, denn zum Aussehen des Wappentieres ist lediglich festgelegt, dass es einköpfig sein muss, den Kopf nach seinem rechten Flügel hin wendet, keine Krone auf dem

Kopf hat und im Schilde schwebt. Das bedeutet in der Luft schwebt.

So haben beispielsweise Bundespräsident, Bundesrat und Deutscher Bundestag unterschiedlich aussehende Wappentiere, und auch auf den Sammlermünzen sind unterschiedlich gestaltete Adler zu sehen. So wird beinahe für jede Wertseite einer Sammlermünze ein neuer Adler gestaltet.

Wenn Du Dich gut mit Münzen auskennst, macht Dir bestimmt das Rätsel Spaß, was ich mir in dieser Ausgabe für Dich ausgedacht habe.



Auch das Logo des Deutschen Fußball-Bundes zeigt den Adler.

Dein Prägi



## Rätsel: Welcher Adler gehört zu welcher Münze?



A collection of 15 different German commemorative coins (Gedenkmünzen) arranged around a central grid. Each coin is labeled with a letter (A through U) or a number (1 through 9). The letters are: A, N, U, T, 2, 3, 8, S, E, 5, 6, 4, 9, 7, D, B, G.

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9

Wo du den oben abgebildeten Adler begutachten kannst, erfährst Du, wenn Du das Rätsel auf dieser Seite löst. Ordne jeder Zahl den richtigen Buchstaben zu. Dazu musst Du wissen, welche Wertseite (mit Adler) zu welcher Bildseite gehört.

Lösung: BUNDESTAG

AUS DER VFS-PRODUKTPALETTE

## 2-Euro-Sammlermünzenset „Sachsen“



A = Berlin  
D = München  
F = Stuttgart  
G = Karlsruhe  
J = Hamburg



Die neue 2-Euro-Gedenkmünze aus der Serie „Bundesländer“ ehrt 2016 das Land Sachsen und **zeigt den Dresdner Zwinger**. Sie ist die elfte Münze aus der 2006 gestarteten Serie, mit der die 16 Länder der Bundesrepublik Deutschland gewürdigt werden. Das 2-Euro-Sammlermünzenset „Sachsen“ **enthält alle fünf Münzen der deutschen Münzstätten komplett mit den Prägezeichen A, D, F, G und J**. Sie erhalten das 2-Euro-Sammlermünzenset 2016 „Sachsen“ aus der Serie „Bundesländer“ in der Prägequalität Stempelglanz zum offiziellen Ausgabepreis von **17,80 Euro** und in der exklusiven Prägequalität Spiegelglanz zum offiziellen Ausgabepreis von **32,25 Euro**.

- **Auflage\*:** limitiert auf max. 43.000 Sets in Spiegelglanz und max. 35.000 Sets in Stempelglanz
- **Komplett mit allen fünf Prägezeichen**

### Bitte beachten Sie:

Gerne reservieren wir Ihnen auch alle künftigen 2-Euro-Sammlermünzensets aus der Serie „Bundesländer“ im Rahmen eines Abonnements – **jeweils zum offiziellen Ausgabepreis**.

## Kursmünzenserien 2017

Die **Kursmünzenserien der Bundesrepublik Deutschland** erscheinen 2017 wie gewohnt in den Prägequalitäten Spiegelglanz und Stempelglanz. Jede Serie umfasst **alle deutschen Euromünzen vom 1-Cent-Stück bis zum 2-Euro-Stück** mit identischer Jahreszahl und identischem Prägezeichen. Gerne reservieren wir Ihnen auch alle künftigen Kursmünzenserien im Rahmen eines Abonnements – **jeweils zum offiziellen Ausgabepreis**.

- **Zusätzlich mit der 2-Euro-Gedenkmünze „Rheinland-Pfalz“** aus der Serie „Bundesländer“
- **Die Serien von allen fünf deutschen Prägestätten**

### Prägequalität Stempelglanz

- **Zum offiziellen Ausgabepreis von 13,35 Euro je Serie**
- **Auflage\*:** limitiert auf ca. 30.000 Stück je Prägestätte



### Exklusive Prägequalität Spiegelglanz

- **Zum offiziellen Ausgabepreis von 24,50 Euro je Serie**
- **Auflage\*:** limitiert auf ca. 24.000 Stück je Prägestätte
- **Nur in den Sammlermünzensets der Bundesrepublik Deutschland sind die Kursmünzen der Bundesrepublik in Spiegelglanz erhältlich.**



## AUS DER VfS-PRODUKTPALETTE

# 20-Euro-Sammlermünzen in Sterlingsilber

Mit einem Nominal von 20 Euro erscheinen die Sammlermünzen der Bundesrepublik Deutschland seit 2016 wieder in **Sterlingsilber (Ag 925)**. Insgesamt fünf neue 20-Euro-Sammlermünzen sind 2016 vom Bundesministerium der Finanzen ausgegeben worden. Etwas ganz Besonderes sind die exklusiven Spiegelglanzausführungen dieser Münzen. Sie können die Münzen einzeln, als Set oder im Abonnement bestellen.



**Rotkäppchen**  
Ausgabetermin: 4. Februar 2016  
je 34,95 Euro

**125. Geburtstag Nelly Sachs**  
Ausgabetermin: 7. April 2016  
je 34,95 Euro



**200. Geburtstag Ernst Litfaß**  
Ausgabetermin: 7. Juli 2016  
je 34,95 Euro

**175 Jahre Deutschlandlied**  
Ausgabetermin: 6. Oktober 2016  
je 34,95 Euro



**Jahresset 2016**  
Das Jahresset enthält alle 20-Euro-Sammlermünzen in Sterlingsilber (Ag 925) des Jahres 2016. Der Versand erfolgt ab November 2016.

Ausgabepreis: 169,95 Euro



**125. Geburtstag Otto Dix**  
Ausgabetermin: 3. November 2016  
je 34,95 Euro

\* Die gegenüber den deutschen Münzstätten beauftragten Stückzahlen werden nach Abschluss des Prägejahres veröffentlicht.

**Widerrufsrecht:** Verbraucher haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen einen Vertrag zu widerrufen. Das Widerrufsrecht beginnt ab dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen hat. Nähere Informationen zum Widerrufsrecht finden Sie unter [www.deutsche-sammlermuenzen.de/Widerrufsbelehrung](http://www.deutsche-sammlermuenzen.de/Widerrufsbelehrung) und auf der Zahlungsaufforderung bzw. dem Zahlungssavis.

**Datenschutz:** Ihre Daten werden zur Vertragsabwicklung und zur postalischen Unterbreitung von Angeboten verwendet. Der Nutzung zur postalischen Werbung können Sie bei der Offiziellen Verkaufsstelle für Sammlermünzen der Bundesrepublik Deutschland, Franz-Zebisch-Straße 15, 92626 Weiden, widersprechen. Es gelten die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Offiziellen Verkaufsstelle für Sammlermünzen für Privatkunden.

## PRÄSENTATION UND ANPRÄGUNG

# Goldmünzen im Mittelpunkt

Bei gleich zwei Veranstaltungen im Sommer drehte sich alles um die Goldmünzen 2016. Am 14. Juni wurde die 20-Euro-Goldmünze „Nachtigall“ offiziell in Berlin präsentiert und am 13. Juli folgte die Anprägung der 100-Euro-Goldmünze in der Prägestätte Stuttgart.



**Staatssekretär Dr. Michael Meister präsentiert die Münze „Nachtigall“.**

Mit der 20-Euro-Goldmünze „Nachtigall“ ist die neue Goldmünzenreihe „Heimische Vögel“ gestartet. Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen, Dr. Michael Meister, stellte die Münze am 14. Juni 2016 im Mineraliensaal des Museums für Naturkunde in Berlin vor.

Anwesend waren unter anderem Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. Sabine Kunst von

der Humboldt-Universität zu Berlin sowie Dr. Gaby Hartel und Prof. Dr. Silke Kipper vom Projekt „Nightingale City Berlin“. Der Entwurf zur Goldmünze „Nachtigall“ stammt von Bodo Broschat (Bildseite) und Adelheid Fuss (Wertseite).

## Anprägung in Stuttgart

Am 13. Juli 2016 – genau zehn Jahre, nachdem die Altstadt von Regensburg mit Stadthof in die Welterbeliste aufgenommen wurde – prägte Baden-Württembergs Finanzministerin Edith Sitzmann die erste 100-Euro-Goldmünze mit diesem Motiv aus der Serie „UNESCO Welterbe“ in der Prägestätte Stuttgart.

„Da ich in Regensburg geboren und aufgewachsen bin, freue ich mich besonders, diese Münze anzuprägen“, sagte die Ministerin. „Die Staatlichen Münzen Baden-Württemberg sind genau der richtige Ort für diese Anprägung: Mit der Stadt Regensburg verbin-



**Dr. Michael Meister (r.) im Gespräch mit Gästen der Veranstaltung.**

det sie eine mittelalterliche Geschichte.“ Denn das Ensemble der Regensburger Altstadt mit Stadthof gehe ebenso auf das Mittelalter zurück wie das Münzrecht im Land.

An der Erstprägung nahmen auch Dr. Peter Huber, der Leiter der Landesbetriebs Staatliche Münzen Baden-Württemberg, sowie Friedrich Brenner aus Diedorf, der das Motiv für die Münze entworfen hat, teil.

## Impressum

AUSGABE 4/NOVEMBER 2016

### Herausgeber:

Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen (BADV) · DGZ-Ring 12 · 13086 Berlin

### Verantwortlich:

Dr. Thomas Dress · Vizepräsident des BADV

### Realisation & Gestaltung:

Maenken Kommunikation GmbH  
Von-der-Wettern-Str. 25 · 51149 Köln

**Redaktion:** Kristina Samii-Merkner (CvD), Dirk Maertens

**Artredaktion:** Tanja Rusin

### Druck:

ELLER repro+druck GmbH · Peter-Henlein-Str. 10  
78056 Villingen-Schwenningen

**Bildnachweis:** Georg Mann: S. 1, 3; Shutterstock: S. 1, 4–5, 6–7, 9, 12; Bundesministerium der Finanzen/Anna Grieshammer: S. 2, 12; SLUB Dresden/Deutsche Fotothek/Fritz Eschen: S. 4; Buchheim-Museum: S. 5; Fotolia: S. 5; Staatliche Münzen Baden-Württemberg/Klaus Kneist: S. 12.

### Leserbriefe bitte an:

Maenken Kommunikation GmbH  
Redaktion prägefisch  
Von-der-Wettern-Str. 25 · 51149 Köln

**Internetadresse (VfS):** [www.deutsche-sammlermuenzen.de](http://www.deutsche-sammlermuenzen.de)

Liebe Leserin, lieber Leser, bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir mangels Zeit nicht alle Zuschriften beantworten und aus Platzgründen leider nur einen Teil – manchmal gekürzt – abdrucken können.



**Dr. Peter Huber, Leiter der Staatlichen Münzen Baden-Württemberg, Finanzministerin Edith Sitzmann und Friedrich Brenner (v.l.) begutachten die ersten Münzen.**



## Vorschau Heft 1/2017

In der prägefisch-Ausgabe 1/2017 stellen wir Ihnen die 2-Euro-Gedenkmünze „Rheinland-Pfalz“ und die 20-Euro-Silbermünze „Bremer Stadtmusikanten“ vor.